

	Vorlagen-Nr.	
	0436-StR/2010	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat I	67.43	652100

Betreff
Verteilung der Mittel aus der Investitionspauschale für Schulgebäude des Jahres 2010 des Landes Thüringen gem. § 25 Thüringer Finanzausgleichgesetz in Höhe von 391.737,31 €.

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Ausschuss für Soziale Angelegenheiten, Bildung, Sport und Gesundheitswesen	N	28.09.2010	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	06.10.2010	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	08.10.2010	

Finanzielle Auswirkungen				
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung		<input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 20010.36100		
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:		<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: s.h. Beschlussvorschlag		
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-	
HH/JR	0,00	0,00	0,00	
<u>Inanspruchnahme</u>				
./ . verausgabt	0,00	0,00	0,00	
./ . vorgemerkt	0,00	0,00	0,00	
= verfügbar	0,00	0,00	0,00	
Frühere Beschlüsse				
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Der Stadtrat stimmt der vom Ausschuss für Soziale Angelegenheiten, Bildung, Sport und Gesundheitswesen der Stadt Eisenach empfohlenen Verteilung der Mittel aus der Investitionspauschale für Schulgebäude des Landes Thüringen gem. § 25 Thüringer Finanzausgleichsgesetz in Höhe von 391.737,31 € zu (siehe Anlage).

Begründung:

Mit dem Bescheid des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr vom 11.06.2010 wird der Stadt Eisenach eine Investitionspauschale für Schulgebäude in Höhe von 391.737,31 € bewilligt.

Bezug nehmend der Zuweisung erfolgte hinsichtlich der Verwendung der finanziellen Mittel zwischen dem Jugend- und Schulverwaltungsamt und dem Amt für Stadtentwicklung eine Abstimmung unter den Gesichtspunkten der Prioritätenlisten sowie nach Aspekten der Energieeinsparung und Verbesserung der Lernbedingungen.

Im Ergebnis der Beratung werden seitens der Verwaltung folgende Maßnahmen zur Finanzierung aus der Investitionspauschale 2010 vorgeschlagen.

- **Jacobschule**

Entsprechend des bestehenden Vertrages ist eine "Tilgung" in Höhe von 81.130,00 € pro Jahr zu leisten. Die finanziellen Mittel sind entsprechend des Vertrages bereitzustellen.

- **Hörselschule**

Seitens der Fachabteilung Hochbau wird empfohlen die Wärmedämmung der Nord- u. Südfassade der Hörselschule zu realisieren.

Im ersten Halbjahr 2010 wurde der gesetzlich geforderte zweite bauliche Rettungsweg (Errichtung von Treppentürmen an der Nord- und Südfassade) hergestellt. Hierzu war es erforderlich in die Fassaden die entsprechenden Türöffnungen zu schneiden und die Rahmen der Treppentürme zu verankern.

Aus bautechnischer Sicht ist es nun dringend erforderlich die fehlende Wärmedämmung aufzubringen und die beiden Fassaden zu verputzen.

Bei Nichtausführung der Leistungen kommt es in der nächsten Winterperiode zu Schimmelpilzbildung in den Klassenräumen. Des Weiteren wird auf Grund der durchgeführten Betonschneidarbeiten und der Verankerung der Treppentürme Regenwasser ins Gebäude eindringen.

Aufgrund der fehlenden Wärmedämmung ist der zweite bauliche Rettungsweg z. Zt. aus Sicherheitsgründen nicht nutzbar, da für die Wärmedämmung zwischen Treppenturm und Fassade ein entsprechender Abstand gehalten werden musste. Zur Überbrückung des Abstandes müsste ein aufwändiges Provisorium errichtet werden.

Lt. Kostenberechnung des Büros Backofen & Seidenzahl betragen die Kosten für WDVS-Fassade (Nord u. Süd) einschließlich Gerüst, Änderung der Dachentwässerung und Abdichtungszuschnitte 155.000,00 €.

- **Ernst-Abbe-Gymnasium, Haus II**

Im Gebäude ist ein Großteil (56 Stck.) der Klassenraum- und Flurfenster noch nicht erneuert. Die Fenster sind teilweise nicht mehr funktionstüchtig und entsprechen in keiner Weise der gültigen Wärmeschutzverordnung. Die Kosten für die Erneuerung der Fenster belaufen sich lt. durchgeführter Kostenschätzung auf 67.200,00 €.

Zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des Sportunterrichts ist der Sanierungsbeginn der Sporthalle geplant. Vorgesehen sind die Parkettsanierung, die Aufarbeitung des Prallschutzes sowie Maler- u. Putzarbeiten. Hierzu werden lt. Kostenschätzung finanzielle Mittel von 35.007,31 € benötigt.

- **Elisabeth-Gymnasium**

Im Rahmen des Bauvorhabens "Denkmalpflegerische Fassadensanierung" wurden für die Sanierung der Kelleraußenwände Fördermittel aus dem Programm Stadtumbau/Aufwertung der Städtebauförderung bewilligt.

Laut Stadtratsbeschluss Beschluss-Nr.: StR/0193/2010 "Vorgriff auf den Haushalt für die HH-Stelle 23000.94003" wurden beschlossen, die erforderlichen Eigenfinanzmittel in Höhe von 53.400,00 € aus Mitteln der Investitionspauschale für Schulgebäude für das Jahr 2010 zu finanzieren.

gez. Matthias Doht
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

HH-Stelle / Einrichtung	Maßnahme	Ausgaben lt. Verteilung in €
21100.94004 Jacobschule	Tilgung lt. Vertrag	81.130,00
21100.94006 Hörselschule	Wärmedämmung Nord- u. Südfassade	155.000,00
23000.94001 E.-Abbe-Gymn. Haus II	Einbau neuer Fenster u. Beginn der Sanierung der Sporthalle	102.207,31
23000.94003 Elisabeth-Gymn.	Sanierung der Kelleraußenwände	53.400,00
		391.737,31